



GOTT, wir danken Dir

für die Schönheit der Schöpfung,
für die Fülle der Früchte, die die Bäume
und der Boden hervorbringen,
für die vielen Hände, die damit bis zur Ernte
und in der Produktion beschäftigt sind.

GOTT, wir danken Dir

für die Gaben, Talente und Fähigkeiten,
die Du uns Menschen verliehen hast.

Gnädiger GOTT, wir bitten Dich

um ein hörendes Herz, offene Augen und einen weisen Verstand,
mit diesen Gaben achtsam und verantwortlich umzugehen.
Amen.

28. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung: 2 Kön 5,14-17

Zweite Lesung: 2 Tim 2,8-13

Wenn wir mit Christus gestorben sind,
werden wir auch mit ihm leben. (2 Tim 2,11)

Evangelium: Lk 17,11-19

Es geschah auf dem Weg nach Jerusalem: Jesus zog durch das Grenzgebiet von Samárien und Galiläa. Als er in ein Dorf hineingehen wollte, kamen ihm zehn Aussätzige entgegen. Sie blieben in der Ferne stehen und riefen: Jesus, Meister, hab Erbarmen mit uns! Als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht, zeigt euch den Priestern! Und es geschah: Während sie hingingen, wurden sie rein. Einer von ihnen aber kehrte um, als er sah, dass er geheilt war; und er lobte Gott mit lauter Stimme. Er warf sich vor den Füßen Jesu auf das Angesicht und dankte ihm. Dieser Mann war ein Samaríter. Da sagte Jesus: Sind nicht zehn rein geworden? Wo sind die neun? Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? Und er sagte zu ihm: Steh auf und geh! Dein Glaube hat dich gerettet.

29. Sonntag im Jahreskreis

Erste Lesung: Ex 17,8-13

Zweite Lesung: 2 Tim 3,14-4,2

Evangelium: Lk 18,1-8

Jesus sagte ihnen, dass sie allezeit beten und darin nicht nachlassen sollten.
(Lk 18,1)

Wenigstens eine von zehn

Kommentar zum Evangelium



Die geschilderte Situation stellt an uns die Anfrage, ob wir vielleicht schon so satt sind von unserem Glauben, den wir seit Kindesbeinen kennen, dass wir nicht mehr wirklich an Gott und Gottes Hilfe in ausweglosen Situationen glauben. Es geht auch um die Frage, ob wir wirklich noch Gott oder Gottes Wirken anerkennen, wenn es uns gut geht. Wird es von uns als selbstverständlich erachtet, dass es uns gut geht? Meinen wir, dass wir alles selber erarbeitet oder verdient haben, wenn es uns gut geht? Von den zehn Geheilten kam nur einer zurück, um zu danken. Vorher in der Not riefen alle zehn um Hilfe. Also brauchen wir Gott nur dann, wenn es uns schlecht geht? Und wenn das vorbei ist, dann vergessen wir ihn wieder und brauchen ihn nicht mehr. Und Dank ist auch nicht notwendig. Hilfe ist doch der Auftrag, den die anderen, die Hilfsorganisationen oder auch die Caritas haben. Leider erscheint es heute vielen eben selbstverständlich, dass andere ihre Aufgabe machen – seien es die Eltern, Lehrer, Ärzte, Straßenkehrer. Dank dafür, dass jemand seine Arbeit ordentlich macht, wird immer seltener. Wer nicht mehr dankt, dem wachsen langsam die Augen zu von all den Sachen, die ihn umgeben: Er wird unzufrieden, schließlich maßlos und eines Tages gottlos.

Nur der Samariter, ein Außenseiter, hat verstanden, was da eigentlich mit ihm vorgegangen ist. Er erkennt in Jesus mehr als einen Krankenheiler. Er begreift, dass er durch das Handeln Gottes gerettet wurde. Interessanterweise gibt es im Griechischen für Heilung und Heil nur ein Wort. Jesus spricht: „Dein Glaube hat dir geholfen.“ Dieser Mann aus Samaria versteht also, dass Jesus körperliche Heilung und Heil bringt und dass an ihm mehr geschehen ist *

Anton Pepelnik
Diakon

Ein Ausblick in die Zukunft

Terminübersicht 2025/2026

Größere Pfarrgemeinden planen über den Sommer und im Herbst die nächsten zwölf Monate. So auch wir. Dabei fiel auf, dass in Rankweil nur selten zwei „normale Sonntage“ ohne irgendwelche Besonderheiten hintereinander folgen.

Mit der Terminübersicht schauen wir in die kommende Zeit über unseren kirchlichen Alltag und die Festzeiten mit ihrer Vielzahl an Gottesdiensten hinaus. Jeder Anlass hat seine eigene Qualität. Wir freuen uns auf euer Dabeisein und danken bei allfälligen Terminänderungen um Verständnis.



- Erntedank**
Sonntag, 12. Oktober
- Pfarrwallfahrt nach Locherboden und Stams**
Samstag, 25. Oktober
- Von den letzten Dingen**
Verein Mesnerstüble
26. Oktober bis 9. November
- Startgottesdienst der Erstkommunionkinder in der St.-Josefs-Kirche**
Sonntag, 9. November, 9.30 Uhr
- Gedächtnisfeier für die Opfer der Kriege in der Basilika**
Sonntag, 9. November, 11.00 Uhr
- Martinsweg**
10. bis 16. November
- Konzert der Bürgermusik Rankweil**
Samstag, 15. November
- Sonntag der Kirchenmusik**
Sonntag, 23. November, 11 Uhr
Festliche Messfeier mit dem Basilika-chor in der Basilika
- Adventkranzbinden**
Mittwoch, 26. November
- Adventkranzsegnung mit dem Kinderkircheteam in der St.-Josefs-Kirche**
Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr
- Rorategottesdienste in der Basilika**
4., 11. und 18. Dezember, 5.30 Uhr

- Nikolausaktion**
Freitag 5. Dezember
- Konzert der Musikschule Rankweil**
Freitag, 19. Dezember
- Adventbesinnung Chor Shalom**
Samstag, 20. Dezember und
Sonntag, 21. Dezember
- Sternsingeraktion**
3. bis 5. Jänner
- Tauferneuerungsfeier der Erstkommunionkinder**
Sonntag, 11. Jänner
- Bibelsonntag**
Sonntag, 25. Jänner
- Vorstellgottesdienst der Firmlinge in der Basilika**
Sonntag, 25. Jänner, 11.00 Uhr
- Verschiedene Segensfeiern**
1. bis 5. Februar
- Faschingssgottesdienst in der St.-Josefs-Kirche**
Sonntag, 15. Februar, 9.30 Uhr
- Aschermittwoch**
Mittwoch, 18. Februar
- Pfarrversammlung**
Dienstag, 10. März
- Patrozinium St.-Josefs-Kirche**
Sonntag, 22. März

- Palmbinden und Ratschenbauen**
Samstag, 28. März
- Erstkommunion Volksschule Montfort**
Sonntag, 12. April
- Erstkommunion Volksschule Markt**
Sonntag, 19. April
- Landeswallfahrtstag**
Mittwoch, 1. Mai
- Muttertag mit dem Kinderkircheteam**
Samstag, 9. Mai
- Rankweiler Bitttag**
Mittwoch, 13. Mai
- Firmung in der St.-Josefs-Kirche**
Pfingstsonntag, 24. Mai
- Ministrantenaufnahme**
Sonntag, 31. Mai
- Fest der ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen**
Samstag, 13. Juni
- Patrozinium St.-Peters-Kirche**
Sonntag, 28. Juni
- Patrozinium Basilika**
Sonntag, 5. Juli
- Sommerkirche**
Juli und August
- Pfarrfest**
Sonntag, 13. September

Tradition und Moderne – typisch Bregenzerwald

Ausflug der Pfarrblattausteiler/innen

Am vergangenen Samstag, 4. Oktober, trafen wir uns am frühen Nachmittag am Bahnhof Rankweil, um gemeinsam nach Andelsbuch zu fahren. Unser erstes Ziel war der Werkraum Bregenzerwald. Dort wurden wir durch die aktuelle Ausstellung „unplugged“ geführt, die sich traditionellen und zeitgenössischen Holzverbindungen in Handwerk, Architektur und Design widmet.



Anschließend besuchten wir die Pfarrkirche Andelsbuch. Hier erzählte uns Pfarrer Cristian allerhand Wissenswertes über die Geschichte der Kirche. Unsere letzte Station des Tages war das Lokal „Liss“, wo wir den Abend kulinarisch ausklingen ließen, bevor wir gut gesättigt den Heimweg antraten. Ein großes Dankeschön an die Pfarre, vor allem an Monika und Irmgard! *

Franziska Schertler
Pfarrblattausteilerin

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen

Kantorei Rankweil startet in ein neues Singjahr



Nach einem erfolgreichen Auftritt in Tirol startet die Kantorei Rankweil wieder den regelmäßigen Probebetrieb im Pfarrheim auf dem Rankweiler Liebfrauenberg (erster Stock). Die Kantorei unter der dynamischen und fachlich sehr guten Leiterin Eva Hagen ist ein gemischter Chor, der schon über 40 Jahre im Rankweiler Chorleben eine wichtige Rolle spielt. Das Musik-Repertoire reicht von klassischer Kirchenmusik über Gospels, Volkslieder und weltliche Chormusik. Also für alle etwas.

Wer Interesse hat, in diesem Chor mitzusingen oder einfach einmal zu schnuppern, ist dazu herzlich eingeladen. Alle sangesfreudigen Frauen und Männer sind angesprochen. Neben dem Singen wird auch die Gemeinschaft gut gepflegt. Die Proben sind jeweils Mittwochabend mit Beginn um 20 Uhr im Pfarrheim. *

Franz Abbrederis
Kantorei

Angebote

Erntedanksonntag in Rankweil 12. Oktober

St. Josef | Segnung von Erntekörben

Beim Gottesdienst um 9.30 Uhr in der St.-Josefs-Kirche laden wir herzlich ein, eigene Erntekörbe zur Segnung mitzubringen. Die musikalische Gestaltung verdanken wir der High-Fire-Band aus Göfis.

Basilika | Agape

Nach der Messfeier zum Erntedank in der Basilika um 11.00 Uhr laden unsere Ministranten herzlich zu einer gemeinsamen Gulaschsuppe ein. Bei dieser Gelegenheit können sich die Besucher der Messe besser kennenlernen und miteinander ins Gespräch kommen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Beisammensein und gute Gemeinschaft.

Weltmissionssonntag 19. Oktober



Opfergang

In den Gottesdiensten am Weltmissionssonntag halten wir einen Opfergang. Die Opfersäckchen liegen in den Kirchen auf.

Schokopralinen

Zudem nimmt die Pfarre Rankweil auch in diesem Jahr an der Jugendaktion zum Weltmissionssonntag teil. Mit dem Verkauf der in Österreich hergestellten und fairgehandelten Pralinen werden bedürftige Kinder und Jugendliche in Afrika, Asien und Lateinamerika unterstützt. Die köstlichen und von vielen gelobten Pralinen werden nach allen Gottesdiensten am 19. Oktober zum Preis von Euro 4,- pro Packung (Inhalt 8 Stück) verkauft.

Basilikakonzerte

Sonntag, 19. Oktober | 19.00 Uhr
Basilika



Erwin Messmer – Orgel,
Gervasio Tarragona Valli -Klarinette,
Alexander Juritsch – Projektion,
mit Werken von J. S. Bach, S. Karg-Elert,
L. Cahuzac, M. Gaathaug, H. Graf
(Uraufführung)

Hell und Dunkel erschaffen in der Malerei eine räumliche Wirkung und betonen den Ausdruck. Hell und Dunkel charakterisieren auch Stimmungen, Raum und Farben in der Musik. Malerei und Musik durchdringen sich und nehmen aufeinander Bezug. Umrahmt von zwei großen Orgelwerken von J. S. Bach gehen Erwin Messmer und Gervasio Tarragona-Valli den Lichtwirkungen in der Musik des 20. und 21. Jahrhunderts nach. Licht und Schatten – eine Metapher des Lebens.

Von den letzten Dingen 26. Oktober bis 9. November



Vor 80 Jahren endete der Zweite Weltkrieg. Das und die Restaurierung des Häusle-Denkmal am Kirchplatz der Basilika sind für den Verein Mesnerstüble Anlass, im Rahmen der Kulturfesttage „Von den letzten Dingen“ u. a. die Frage nach einer zeitgemäßen Erinnerungskultur zu stellen.

Bitte beachten Sie die Beilage oder
www.mesnerstueble.com

Die Würde des Menschen ist unantastbar

Zu den Konzerten in der Landesgedächtniskapelle

Am 21. September 2025 stellten die Basilikakonzerte in der Landesgedächtniskapelle die Würde des Menschen in Text und Musik in den Mittelpunkt. Das Duo-Kollektiv mit Juan Carlos Díaz Bueno, Querflöten, und Raphael Brunner, Akkordeon hatte sich ein facettenreiches Programm zusammengestellt. Das Antikriegslied *Army Dreamer* von Kate Bush kontrastierte dabei mit Piazzollas *Tango Nuevo Oblivion*; eigene Kompositionen ergänzten sich mit einer Uraufführung von Juan Carlos zum Thema *Confianza/Vertrauen*. Die beiden Musiker sind kongenial aufeinander eingespielt. Ihre Klangfarbenvielfalt, das dynamische Spektrum, die Schönheit der Tongestaltung, das rhythmische Empfinden wirkten wie aus einem Guss. Das hat internationales Format!

Vikar Elmar Simma trug wohl dosiert seine klugen Gedanken zur Würde des Menschen bei, zu den Menschenrechten und Menschenpflichten sowie zum Umgang mit Sterben und Tod. In Summe entstand dadurch ein Abend, der zum nachhaltigen Denken inspirierte und musikalisch begeisterte. Die phänomenale Akustik der Kapelle trug ihren Teil dazu bei.

Pfarrwallfahrt nach Locherboden und Stams Samstag, 25. Oktober

Wir freuen uns über die zahlreichen Anmeldungen. Fünf Plätze sind noch verfügbar.

Anmeldung bis 17. Oktober unter:
elke.sonderegger@pfarre-rankweil.at

Gottesdienste in Rankweil

+ Basilika

Erntedanksonntag | 12. Oktober

- 11.00 Messfeier mit anschließender Agape durch die Ministranten
- 14.00 Tauffeier
- 15.00 Rosenkranzwallfahrt

Weltmissionssonntag | 19. Oktober

- 11.00 Messfeier mit Opfergang
- 15.00 Rosenkranzwallfahrt

Montag bis Samstag jeweils

- 7.00 Rosenkranzgebet
- 7.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 17.30 Rosenkranzgebet

* St.-Josefs-Kirche

Erntedanksonntag | 12. Oktober

- 9.30 Messfeier mit Segnung der mitgebrachten Erntekörbe und der Band High Fire
- 19.00 Abendgebet

Weltmissionssonntag | 19. Oktober

- 9.30 Messfeier mit Opfergang
- 19.00 Abendgebet

◆ St.-Peters-Kirche

Erntedanksonntag | 12. Oktober

- 8.00 Messfeier

Weltmissionssonntag | 19. Oktober

- 8.00 Messfeier

Mittwoch jeweils

- 9.00 Messfeier

* Klein-Theresien-Karmel

28. Sonntag i. Jkr. C | 12. Oktober

- 7.30 Messfeier

Weltmissionssonntag | 19. Oktober

- 7.30 Messfeier

Werktags täglich um

- 6.30 Messfeier

Donnerstag jeweils

- 19.30 Gebet für geistliche Berufungen

* Kapelle LKH Rankweil

28. Sonntag i. Jkr. C | 12. Oktober

- 9.30 Wortgottesfeier mit dem Chor Shalom

Weltmissionssonntag | 19. Oktober

- 9.30 Messfeier

* Haus Klosterreben

28. Sonntag i. Jkr. C | 12. Oktober

- 10.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Weltmissionssonntag | 19. Oktober

- 10.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Donnerstag jeweils

- 10.00 Messfeier oder Wortgottesfeier

Zum Erntedank

Erntedank ist mehr als Kürbis und Deko. Es gehört zu den ersten Festen aller Kulturen, auch der sehr frühen. Die Schriften des Alten Testaments zeugen davon. Menschen brachten Gott das Beste ihrer Ernte dar – nicht aus Pflicht, sondern aus Dankbarkeit und Vertrauen.

So hat Erntedank tiefe Wurzeln, weit über die Tradition hinaus. Denn es erinnert uns daran, dass nichts selbstverständlich ist: die Nahrung auf unserem Tisch, die Menschen um uns und die Erde, die uns trägt. Wir dürfen dankbar sein für alles, was uns stärkt und erfüllt, für alle – Gott wie Menschen –, die für uns sorgen und uns wohltuend begleiten.

Pfr. Walter Juen

Bestens bekannt

Unser neuer Zivildienner



Lieber Julian,
seit Anfang Oktober dürfen wir dich als neuen Zivildienner in unserer Pfarre herzlich willkommen heißen. Schön, dass du bei uns bist! Als langjähriger Ministrant, Organist und engagierter Helfer beim Pfarrfest bist du ohnehin schon ein fester Teil unserer Gemeinschaft. Umso mehr freut es uns, dass du dich entschieden hast, deinen Zivildienst hier bei uns zu leisten. Mit deinen Fähigkeiten am Computer und deiner freundlichen, offenen Art hast du uns bereits in den ersten Tagen überzeugt. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit und auf die kommenden neun Monate mit dir! *

*Pfr. Walter Juen
Moni Thurnher*

Liebe Pfarrgemeinde,

mein Name ist Julian Hauser, ich bin 18 Jahre alt und wohne in Rankweil. Im Juni 2025 habe ich meine Matura am Gymnasium Schillerstraße in Feldkirch absolviert. Seit dem 1. Oktober darf ich meinen Zivildienst in der Pfarre Rankweil leisten.

In meiner Freizeit musiziere ich gerne – oft auch gemeinsam mit meinem Bruder Benjamin. Außerdem mache ich gerne draußen Sport, treffe mich mit Freunden oder erklimme mit dem Fahrrad und zu Fuß die Berge Vorarlbergs.

Seit Beginn meines Zivildienstes Anfang Oktober konnte ich bereits erste Einblicke in die vielfältigen Aufgabenbereiche der Pfarre gewinnen. Da ich seit vielen Jahren Ministrant bin, sind mir viele Einrichtungen der Pfarre bereits vertraut, dennoch bin ich gespannt, was ich noch alles kennenlernen werde. Zudem hatte ich schon Gelegenheit, das Pfarrteam kennenzulernen und mich mit den verschiedenen Aufgaben im Pfarrbüro vertraut zu machen.

Ich freue mich sehr auf die kommenden Monate, auf die unterschiedlichen Aufgaben, die auf mich warten, und darauf, die Pfarrgemeinde noch besser kennenzulernen.



Simon vertraut Julian seine Aufgaben als Zivildienner an.

Das nächste Pfarrblatt erscheint zum 26. Oktober.

Wir bitten, die Berichte/Beiträge für das Pfarrblatt bis spätestens Dienstag, 21. Oktober, 12.00 Uhr, im Pfarrbüro abzugeben oder an pfarramt@pfarre-rankweil.at zu senden.

*Monika Thurnher
Pfarrsekretärin*

Impressum Pfarrblatt Rankweil:

Herausgeber: Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:
Kath. Pfarre Rankweil, Hadeldorfstraße 18, 6830 Rankweil, T 0522/44001

E-Mail: pfarramt@pfarre-rankweil.at

www.pfarre-rankweil.at und www.basilika-rankweil.at

Redaktion: Pfarrer Dr. Walter Juen, Monika Thurnher

Fotos: Christoph Simma, Franz Abbrederis, Erwin Messmer, Valli Tarragona und privat

Text: Silvia Dieter, Evangelische Frauen Württemberg

Konzeption: Felder Grafikdesign, Rankweil

Ausführung: Monika Thurnher

Druck: Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil, Grundweg 4

Bankverbindung: AT42 3742 2000 0724 1300

Wir danken von Herzen allen Pfarrblattspender/innen und unserem Sponsorpartner für die Unterstützung der pfarrlichen Arbeit.

**Raiffeisenbank
Montfort** 
Feldkirch – Rankweil – amKumma